



Technisches Merkblatt

zur Montage von Mehrsparten-Hauseinführungen (MSH)

Die MSH kann bei unterkellerten und nicht unterkellerten Gebäuden eingesetzt werden.

Bei unterkellerten Gebäuden ist auch eine nachträgliche Montage möglich.
Ein nachträglicher Einbau in nicht unterkellerte Gebäude ist sehr aufwendig und sollte daher vor dem Herstellen der Bodenplatte erfolgen.

Mehrsparten-Hauseinführung bei unterkellerten Gebäude

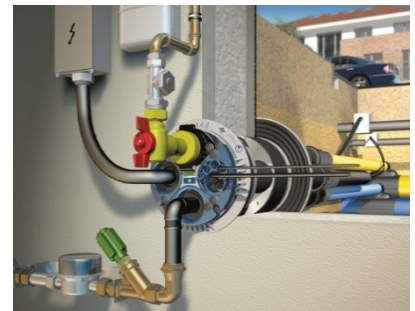
Die MSH für unterkellerte Gebäude wird mit Dichtelementen abgedichtet. Diese legen sich an Beton oder ein Futterrohr an („Naßeinbau“).

Aufgaben des Baurägers/Bauherrn vor der Montage:

- Beschaffung des kreisrunden Durchgangs (Futterrohr) der Kellerwand, oder Sohle bei nicht unterkellerten Gebäuden
- und diese in die Schalung integrieren, oder nach einer Kernbohrung im Durchmesser DN 200 (mm) setzen.

Die Tiefe des Leitungsgraben und der liegt bei ca. 1,20 m ab Erdgleiche (frostsicher). Alle anderen Medien und Durchführungselemente sind frei durch den Planer wählbar und passen sich den räumlichen Gegebenheiten des zu versorgenden Gebäudes an.

Im Bild sind die Dichtelemente je Medium und die Hauptkonstruktion, die in das Eigentum des Kunden übergehen zu sehen.



Mehrsparten-Hauseinführung im Gebäude ohne Keller

Bei Gebäuden ohne Keller gibt es zwei Varianten für die Montage der MSH, ein rechteckiger oder runder Konstruktions- oder Schalrahmen.



Im folgenden Bild dargestellt ist die rechteckige Lösung.

Auch hier werden die Dichtelemente je Medium durch die Sohle geführt.

Vor dem Betonieren eines rechteckigen Konstruktions- oder Schalrahmens müssen erforderlichen Abstände (siehe Bild: Einbauskitze) berücksichtigt und gegen Verschieben gesichert werden.

Bitte beachten Sie beim Einbau beider Varianten den herstellerabhängigen Randabstand.

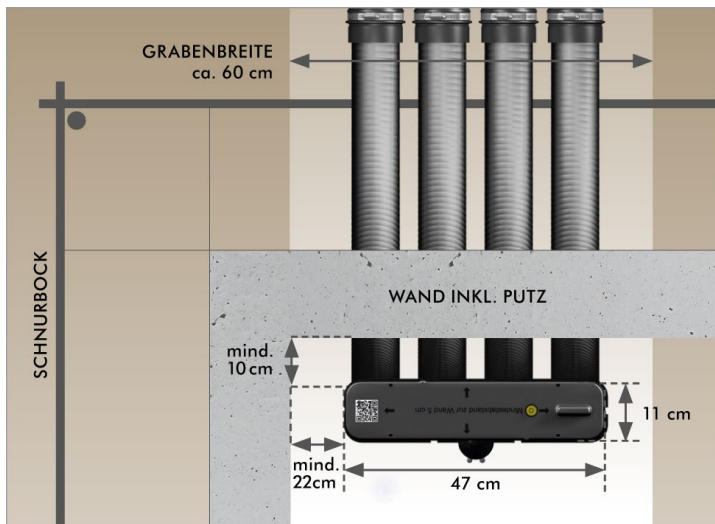


Bild: Einbauskizze

Weitere Hinweise

- Sie können zwischen den verschiedenen Formen der Mehrsparten-Hauseinführung (MSH) frei wählen.
- Das passende Produkt sollten Sie mit Ihrem Bauträger auswählen. Der Erwerb und die Montage der MSH erfolgt in ihren Auftrag.
- **Info:** Im Anschluss erhalten Sie eine Rechnung über die MSH. Rechnungsempfänger sind Sie, da die Mehrsparten-Hauseinführung nach Montage in Ihrem Eigentum übergeht.
- Besonderheit „Gas-Hauseinführungskombination (HEK)“
Die HEK dient dem sicheren Einführen von Erdgas und wird direkt von unserer Partnerfirma zur Baustelle geliefert und eingebaut. Die HEK ist nicht in der MSH-Lieferung enthalten.
- Hier finden Sie eine Auswahl von Herstellern für Ihren optimalen Mehrsparten-Hausanschluss:

Doyma GmbH & Co

Industriestrasse 43 – 57
D – 28876 Oyten
Tel.: 0 4207 9166 – 300
<http://www.doyma.de>

Hauff – Technik GmbH & Co KG

In den Stegwiesen 18
D – 89568 Hermaringen
Tel.: 0 7322 1333-0
<http://www.hauff-technik.de>

RMA Rheinau GmbH & Co. KG

Forsthausstr. 3
77866 Rheinau
Tel: +49 7844 404 170
<http://www.rma-armaturen.de>

KRASO GmbH & Co. KG

Baumannweg 1
46414 Rhede
Tel: +49 (0) 28 72 / 95 35 – 0
<https://www.kraso.de/produkt/kraso-bauherren-komfortpaket-boden/>